

Wert-Schaetzung in den Kuensten (Duesseldorf, 16-17 Jan 09)

Kai Hohenfeld

Kolloquium zur Wert-Schätzung in den Künsten
- Maßstäbe, Definitionsmacht, Entwicklungen -

Termin: 16. und 17. Januar 2009

Tagungsort: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsstraße
1, Gebäude
23.32, Raum U1.42

Eine Kooperation von:

Kunstakademie Düsseldorf

Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM) Köln

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/kunst/forschung/tagungen/wert-schaetzung/>

Veranstalter:

Univ.-Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch (Seminar für Kunstgeschichte, HHU
Düsseldorf)

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Michael Lynen (Zentrum für Internationales
Kunstmanagement CIAM, Hochschule für Musik Köln)

Referenten:

Bernd Fesel, Berlin

Jochen Gerz, Paris-Dublin

Univ.-Prof. Dr. Bernd Günter, Düsseldorf

Dr. Uwe Heldt, Berlin

Prof. Dr. Franz Müller-Heuser, Köln

Dr. Stefan Horsthemke, Köln

Univ.-Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch, Düsseldorf

Dr. Takuro Ito, Köln

Dr. des. Nadine Müller, Düsseldorf

Prof. Dr. Hans-Peter Thurn, Düsseldorf

Thedel von Wallmoden, Göttingen

Moderator: Prof. Dr. Dr. hc. Peter Michael Lynen (Zentrum für
Internationales

Kunstmanagement CIAM, Hochschule für Musik Köln)

Zu allen Zeiten werden die künstlerische Arbeit und die künstlerischen Werke aller künstlerischer Sparten bewertet. Solche Wertungen betreffen nicht nur die Wirkung und Rezeption von Kunst in der jeweiligen Gesellschaft und in historischen Dimensionen, sondern sind von unmittelbarer Bedeutung für die Künstler selber und stehen insoweit auch im Kontext der künstlerischen Tätigkeit als "Beruf", des Künstlers als "Unternehmer" und der Kunst als "Ware".

Das Kolloquium geht den damit verbundenen Fragestellungen aus heutiger Sicht der Wissenschaft und der Praxis nach. Im Vordergrund stehen dabei die drei Aspekte, welche Kriterien im Bezug auf diese "Wert-Schätzung" angelegt werden (Maßstäbe), wer solche Kriterien wirkungsvoll aufstellt und anwendet (Definitions-macht), und welche Gestaltungen aus der Vergangenheit ableitbar und für die Zukunft wesentlich sein können (Entwicklungen). Die namhaften Referentinnen und Referenten aus der Kunst selber, aus der Wissenschaft und aus der Kulturwirtschaft sowie dem Kunstmarkt beleuchten diese Thematik aus den jeweiligen Perspektiven. Das Symposium räumt der gemeinsamen Diskussion einen wichtigen Platz ein, um diese Perspektiven zusammenführen zu können.

Das Kolloquium wird gemeinsam veranstaltet vom Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Kunstakademie Düsseldorf und dem Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM) Köln, das eine gemeinsame Einrichtung der vier Düsseldorfer und Kölner Kunst- und Musikhochschulen ist. Auch durch diese Kooperation wird die Interdisziplinarität dieser Tagung hervorgehoben.

Programm:

Freitag, 16. Januar 2009

13.00

Eröffnung des Kolloquiums

Begrüßung

13:30

Themenfeld Kunstvermittlung

Hans-Peter Thurn: Aus Passion zur Profession: vom Kunsthändler zum Galeristen

14:15

Franz Müller-Heuser

Wertschätzung der Musik in der Gesellschaft

15:00

Pause (30 Min)

15:30

Uwe Heldt

They're putting in a nickel and they want a Dollar song - Wieviel ist ein Buch

wert?

16.15

Themenfeld Selbstvermarktung

Nadine Müller

Die Selbstvermarktung des Düsseldorfer Malerschülers Adolph Schroeter (1805-1875)

17:00

Pause (30 Min)

17:30

Thedel von Wallmoden

Wer bestimmt den Wert? Über die Beziehung von symbolischem und ökonomischem

Kapital in der Verlagswirtschaft

18:15

Jochen Gerz

Künstler, rede nicht

19:00

Abschluss des ersten Tages

Samstag, 17. Januar 2009

09.15

Kurze Begrüßung

09:30

Themenfeld Kunstmarkt und Wert-Bildung

Andrea von Hülsen-Esch

Kunstmarkt und Faktoren der Preisbildung in historischer Perspektive

10:00

Bernd Günter

"Values" statt Wert - Kunst und Kultur aus der Sicht von

Betriebswirtschaft und

Marketing

10.30

Pause (30 Min.)

11:00

Bernd Fesel

Vom Modernen zum Postmodernen Kunstmarkt

11:30

Stefan Horsthemke

12:00

Pause (15 Min.)

12:15

Takuro Ito

Systeme reputativer Kommunikation - Die zeitgenössische Kunst und ihre

Märkte

13.30

Abschließende Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderator: Peter M. Lynen

14.00

Ende des Kolloquiums

Quellennachweis:

CONF: Wert-Schaetzung in den Kuensten (Duesseldorf, 16-17 Jan 09). In: Arthist.net, 07.01.2009. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/31150>>.